



Januar 2023

## Liebe Freunde und Unterstützer vom Hilfswerk SamariterDienst

Seit dem Beginn der russischen Invasion in der Ukraine am 24.2.2022, sind Millionen von Menschen aus der Ost Ukraine zu Flüchtlingen geworden. Kinder, Erwachsene, ältere Menschen und bedauerlicherweise auch unsere Sozialwaisen aus Mariupol mussten ihre geliebte Heimat am Asowschen Meer verlassen (siehe HSD-Magazin von 2021/2022).

Millionen von Binnenflüchtlingen, die ihre Häuser und Wohnungen verlassen mussten und nun schon über Monate teilweise an verschiedenen Orten leben, ebenso wie Millionen von Flüchtlingen, die sich mittlerweile in vielen Ländern dieser Welt befinden. Die traumatischen Erlebnisse verursachen viele seelische Wunden und Tränen. Der SamariterDienst begegnet mit ihrer Hilfe diesen schrecklichen Nöten.

Hier eine kurze Zusammenstellung der verschiedenen Hilfsaktionen durch mehr als 130 ehrenamtlichen Helfern des Hilfswerk SamariterDienst:

**19 LKW-Transporte mit 300 Tonnen Hilfsgüter konnten im Jahr 2022 nach Osteuropa geschickt werden.**

**Ukraine    Region: Alexandria, Czernowitz, Dnipro und Slaviansk 15 LKW**  
**Rumänien    Region: Suceava 2 LKW**  
**Serbien    Region: Vrdnik und Sremska Mitrovica 2 LKW**

- Alleinerziehende Mütter mit ihren 24 Kindern aus Mangush (Mariupol) wurden Anfang März evakuiert. Sie befinden sich nun in Raum Calw in Sicherheit.
- Die vollständige Evakuierung unseres Kinderheimes aus Mariupol mit 28 Kinder und ihre Erzieherinnen. Sie befinden sich nun in einem großen Freizeitgebäude in Freudenstadt und haben sich sehr gut eingelebt. Sie können es kaum erwarten wieder in ihre Heimat zurückzukehren.
- Der Kauf von sechzehn Nutzfahrzeugen, davon zehn VW-Caddys und sieben 3,5 Tonner. Alle Nutzfahrzeuge sind im ständigen Einsatz zur Evakuierung von zahlreichen Familien mit Kindern und Senioren aus den Regionen Mariupol, Slowiansk, Kramatorsk, Charkiw und Luhansk in die West- Ukraine und in die EU / USA.
- Versorgung von mehr als 20000 Flüchtlingen aus der Region Charkiw in unseren Kirchen in Sloviansk.
- Fünfzehn 40 Tonner mit mehr als **100 Tonnen Lebensmitteln**; Kleider, neue Schuhe, Gaskocher und medizinischen Hilfen zur Verteilung in die Kriegsgebiete des Don Bass gesandt.
- Kauf von Stromgeneratoren im Einsatz verschiedener sozialen Einrichtungen und Hospize.
- Kauf von Brennholz und Holzöfen (Metall) zur Verteilung in die ärmeren Gebiete der Zentral und Ostukraine.
- Kurz vor Weihnachten 2022 war es uns möglich mehr als 4500 Weihnachtspakete in die Ukraine und 500 Weihnachtspakete nach Rumänien zu verschenken.

Im Namen aller ukrainischen Flüchtlingen, denen wir in dieser Zeit bis jetzt helfen konnten, möchte wir uns bei allen Helfern und Spender bedanken. **Eure Hilfe hat bestimmt einige Leben gerettet.**

Der HSD-Vorstand